

Reines Wasser aus der Natur – Dein selbstgebauter Wasserfilter

In der Stille des Waldes, fern von Supermärkten und Stadtlärm, kann sauberes Wasser über Wohlbefinden und Gesundheit sein.

Materialien – was du brauchst

- eine leere Plastikflasche, Konservendose oder ein Bambusrohr
- sauberes Stofftuch oder Kaffeefilter
- Aktivkohle (aus der Apotheke oder selbst hergestellt aus reiner Holzkohle)
- feiner Sand
- grober Sand oder kleine Kiesel
- grober Kies
- ein Messer oder scharfes Werkzeug
- Schnur oder Gummiband

Schritt für Schritt Anleitung – so entsteht dein Wasserfilter

1. Gefäß vorbereiten

Nimm eine leere Plastikflasche und schneide den Boden ab. Drehe sie um, sodass die Öffnung nach unten zeigt –

2. Filtertuch einlegen

Lege ein Stück Stoff oder Filterpapier in den Flaschenhals. Es dient als letzte Schranke gegen feine Partikel und h

3. Schichten einfüllen – von fein nach grob:

- Unterste Schicht: Aktivkohle – sie filtert Chemikalien, Gerüche und Bakterien.
- Darüber: Feiner Sand – entfernt feine Schwebstoffe.
- Dann: Grober Sand oder kleine Steine – reinigt vor.
- Oberste Schicht: Grober Kies – fängt große Partikel auf.

Die Schichten sollten jeweils 2–4 cm dick sein. Achte darauf, dass keine Zwischenräume entstehen, damit das Wa

4. Sammelbehälter unterstellen

Stelle ein sauberes Gefäß unter den Flaschenhals. Wenn du willst, kannst du einen weiteren Stofffilter darüber leg

Hinweise zur Anwendung

- Lasse das Wasser langsam durchlaufen, damit die Filterwirkung optimal ist.
- Der Filter entfernt Schwebstoffe, Sand, Lehm und teilweise Bakterien – kein Ersatz für Abkochen!
- Wenn du sicher sein willst, koche das gefilterte Wasser mindestens 5 Minuten lang ab.

Wissenswertes: Aktivkohle selbst herstellen

Du kannst reine Holzkohle aus Hartholz (z.■B. Buche, Eiche) im Feuer erzeugen und anschließend in einem Topf

Fazit

Ein selbstgebauter Wasserfilter ist mehr als ein Hilfsmittel – er ist Ausdruck deiner Verbindung zur Natur, deiner Kr